

# WIR STELLEN UNS QUER

09.05.2009

KEIN RASSISMUS **IN KÖLN**



Die rechtsextreme Gruppierung „Pro Köln“ will bei den anstehenden Wahlen in den Rat der Stadt Köln und in das Europäische Parlament einziehen. Als „Wahlkampfhöhepunkt“ will die rechtsextreme Wählervereinigung am 9. Mai 2009 erneut einen „Anti-Islamisierungskongress“ durchführen und Rechtspopulisten und Vertreter rechtsextremistischer Parteien aus Europa nach Köln holen.

Gegen den ersten „Anti-Islamisierungskongress“ am 20. September 2008 hat sich Köln erfolgreich quer gestellt. Mit einem breiten Bündnis und friedlichen Protesten konnte die Wahlkampfveranstaltung der Pro-Gruppierung verhindert werden. Dabei ist deutlich geworden: „Pro Köln“ ist keine Bürgerbewegung. Eine Bürgerbewegung – das war und ist der breite und friedliche Protest gegen diese rechtsextreme Gruppierung. Eine Bürgerbewegung – das sind die vielen Äußerungen aus der Kölner Bürgerschaft und aus der Kölner Wirtschaft, die sich gegen Fremdenfeindlichkeit und gegen Rassismus – und damit gegen „Pro Köln“ – ausgesprochen haben.

Wir rufen dazu auf, sich am 9. Mai 2009 erneut quer zu stellen. Rassisten haben in Köln keinen Platz. Unsere Stadt ist nicht braun, sondern bunt. Vielfalt, Weltoffenheit, Toleranz – das steht für unsere Stadt und das soll auch so bleiben!

Wir stellen uns quer: Am 9. Mai in Köln gegen den Rassisten-Kongress – aber auch davor und danach mit vielen Aktionen und Informationen in den Stadtbezirken. Wir stellen uns quer, damit die rechtsextreme Gruppierung nach den Wahlen nicht in das Europäische Parlament einzieht, nicht in den Stadtrat und nicht in die Bezirksvertretungen.

**11:00 Uhr auf dem Heumarkt, Köln**